

Angebote in Einfacher Sprache : Welche sprachlichen Leitsätze und Regeln verwenden die Anbieter?

Entwurf Multisprech/ Sabine Manning E1 30.04.2019

Quelle: [Angebote in Einfacher Sprache](#) (Multisprech-Seite)

Auswertung: „Einfache Sprache – frei geregelt“ (Multisprech-Beitrag)

Diese vergleichende Übersicht listet alle verwendeten Leitsätze und Regeln auf und zeigt an, welche Anbieter sie verwenden.

Die fett gedruckten Hauptregeln fassen die jeweils nachfolgenden einzelnen Leitsätze und Regeln zusammen.

Die Leitsätze der Anbieter sind kursiv gesetzt.

Die Anbieter und Angebote mit den jeweiligen Quellen sind im Anhang aufgelistet.

<i>Leitsätze und Regeln</i>	Verwendung der <i>Leitsätze</i> und Regeln durch die 16 Anbieter *)																Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Anliegen der Einfachen Sprache																	
<i>Einfache Sprache ist eine einfache Form der deutschen Sprache.</i>																x	
<i>Texte sollen sowohl verständlich als auch richtig sein.</i>					x												
<i>alle Inhalte so verständlich als möglich schreiben</i>				x													
<i>In unseren Texten müssen wahre Tatsachen stehen.</i>										x							
<i>Text auf das Wesentliche/ Elementare konzentrieren</i>											x						
<i>Schreiben und sprechen Sie klar und prägnant. Vermeiden Sie Füllwörter und unnötige oder doppelte Informationen.</i>													x				
<i>Information steht im Vordergrund</i>			x														
<i>Einfache Sprache soll dabei helfen, Informationen</i>													x				

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
<i>besser zu verstehen.</i>																		
<i>konkrete, nicht abgehobene Sprache</i>			x															
<i>Im besten Fall haben Texte in Einfacher Sprache eine journalistische Qualität.[] Auch Menschen mit Leseschwierigkeiten haben einen Anspruch auf ein Lesevergnügen.[] Das, was neu ist und neugierig macht, muss an den Anfang.</i>						x												
<i>Einfache Sprache ist ein Sprachstil, bei dem die Verständlichkeit betont wird. Der Stil ist frei von sprachlichen Stolpersteinen.</i>													x					
<i>Der Text [ist] inhaltlich klar, sprachlich korrekt und - sehr wichtig - ästhetisch ansprechend.</i>													x					
<i>Wir prüfen die Texte gemeinsam auf einfache Sprache.</i>										x								
Kurze Wörter			x		x	x	x	x					x	x				7
kurze Wörter verwenden													x					
> unter 15 Buchstaben						x												
einfache Wörter verwenden					x		x											
Wortzusammensetzungen auseinandernehmen													x					
lange, zusammengesetzte Wörter mit Bindestrich								x					x					
lange zusammengesetzte Wörter evtl. mit Medio·punkt			x															
Verständliche Wörter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
<i>Schreiben und sprechen Sie konkret und genau. Erklären Sie seltene abstrakte und allgemeine Begriffe durch Alltagsbeispiele.</i>													x					

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
<i>präzise formulieren, keine Füllwörter</i>											x						
geläufige Wörter verwenden (bis Niveau B1)								x									
ungewöhnliche/ schwierige Wörter vermeiden oder erklären									x			x					
Fremdwörter vermeiden oder erklären	x	x	x	x		x		x	x	x				x	x	x	
Fachbegriffe vermeiden oder erklären				x	x	x		x		x			x	x	x	x	
> wenn Fremd- und Fachwörter unvermeidbar sind: die Bedeutung (nicht Etymologie!) erklären								x									
> außer Erklärungen auch Beispiele verwenden								x									
Abkürzungen vermeiden/ ausschreiben oder erklären								x					x				
dialektische, veraltete oder regionale Ausdrücke vermeiden oder erklären													x				
abstrakte Begriffe/ Substantivierung vermeiden			x			x											
unübliche Metaphern vermeiden/ Sprachbilder erläutern							x	x									
keine geschlechtergerechten Formulierungen								x									
Einfache Grammatik		x			x	x	x	x	x		x		x			x	9
<i>Wir vermeiden Zeitsprünge. Wir erzählen aus nur einer Perspektive.</i>							x										
auf komplizierte Zeitformen verzichten		x															
Präteritum sparsam einsetzen (Ausnahme: Hilfs- und Modalverben)																x	
Verben im Aktiv statt Passiv verwenden		x			x	x		x	x		x		x			x	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Verbal- statt Nominalstil/ möglichst wenige Hauptwörter - möglichst viele Verben		x					x				x		x				
Konjunktiv vermeiden / selten verwenden									x							x	
Kurze Sätze mit einfacher Struktur	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
<i>Die Sätze sind kurz und einfach, aber grammatikalisch korrekt.</i>					x												
<i>Immer gilt: ein Gedanke – ein Satz.</i>						x											
<i>In jedem Satz wird nur eine Sache erklärt, nicht viele auf einmal.</i>												x					
kurze Sätze/ Sätze kürzer (als üblich)		x	x	x	(x)	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	
> maximal 15 Wörter/ 10-12, maximal 15 Wörter/, Durchschnitt 13 Wörter/ 10-15 Wörter						x		x	x				x	x	x		
einfache Sätze / vorzugsweise Hauptsätze					(x)		x	x								x	
Jeder Satz hat eine oder maximal zwei zueinander gehörende Aussagen.									x								
klare Satzgliederung/ klarer Satzbau			x			x											
Wortfolge möglichst S-P-O						x		x			x						
möglichst keine Ellipsen, Appositionen, Parenthesen								x									
Satzteile durch Bindewörter verknüpfen															x		
möglichst keine Nebensätze/ „manchmal auch Nebensätze“/ höchstens ein Nebensatz					x	x		x								x	
kein Schachtelsatz								x									
höchstens ein Komma im Satz	x	x							x					x	x	x	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Übersichtlicher Text		x	x	x	x	x	x	x	x		x			x	x	x	12
<i>Texte sehen auf den ersten Blick aus wie ganz normale Texte. Aber sie sind klar strukturiert und bieten Informationen in überschaubaren Absätzen</i>									x								
klare Struktur/ klar strukturiertes Layout/ Gestaltung einfach und übersichtlich/ Layout besonders übersichtlich/ Textbild anschaulich gliedert			x	x	x		x				x			x			
Texte möglichst kurz/ kürzer als üblich				x				x									
klar gegliederter Inhalt		x															
kleine Absätze/ viele Absätze																x	
> ein Absatz: 3-5 Sätze								x									
Zeilenumbruch nach Satzende oder Sinnabschnitt					x												
keine Worttrennung am Zeilenende								x									
Zwischenüberschriften															x		
wichtige Informationen hervorheben			x														
Erklärung von Begriffen direkt im Text (oder in Kästchen neben dem Text).				x				x									
auf Verweise, Klammerzusätze oder Symbole verzichten								x									
Gut lesbare Schrift				x	x	x		x						x	x	x	7
Die Schrift muss leicht lesbar sein.						x											
> serifenlose Schrift; keine Versalien								x									
große Schrift/ Schrift größer als üblich/ ausreichende				x	x	x								x	x	x	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Schriftgröße																		
> Schriftgröße mindestens 12								x										
Schriftfarbe und Hintergrund beachten						x												
große Zeilenabstände/ entsprechend der Schriftgröße						x										x		
> Zeilenabstand möglichst 1,5; Abstand zwischen Absätzen								x										
Spaltenbreite entsprechend der Schriftgröße						x												
Deutliche Bilder			x		x								x			x		4
<i>Bilder sollen die Botschaft vom Text klar machen. Sie sollen den Leser nicht verwirren.</i>																x		
<i>Texte und Bilder sind so gemacht, dass sie gut gesehen und verstanden werden können.</i>					x													
<i>Nutzen Sie Bilder und Piktogramme als Blickfang. Sorgen Sie für visuelle und mündliche Klarheit.</i>													x					
Erklärungen durch Illustrationen oder Bilder			x															
Bilder passend zum Text																x		

***) Liste der Anbieter und Angebote**

1. [AnWert Arbeit und Bildung e.V.](#) Karin Schütt > [Einfache Sprache](#) > [Übersetzungen](#) (Beispiele: vgl. Leseproben)
2. [die Leicht·athletin](#): bringt es auf den Punkt. Yvette Wagner > [Einfache Sprache](#) > [Beispiel](#)
3. [einfach gut erklärt!](#) Textbüro für Einfache Sprache. Andrea Battke > [Einfache Sprache](#) > [Textbeispiele](#) vgl. [Referenzen](#)
4. [einfach informiert](#). Meine leicht verständliche Zeitung (in einfacher Sprache) > [Erläuterung zu einfacher Sprache in Ausgabe 01/2017](#)

5. **einfach Politik**. Politik in einfacher Sprache. Bundeszentrale für politische Bildung > [Das Konzept der bpb-Reihe „einfach POLITIK“](#) (Beitrag von Wolfram Hilpert 6.11.2017) > [Hefte zu politischen Themen](#)
6. **Einfache Sprache in journalistischer Qualität**. Website von Uwe Roth > [Einfache Sprache](#) (siehe auch Beiträge im [Blog](#)) > [Textbeispiele](#)
7. **Frankfurt, deine Geschichte**. Literatur in Einfacher Sprache (Projekt des Literaturhauses Frankfurt) > [Programm und Regelwerk](#) (Erläuterungen zu Einfacher Sprache 13.12.2016)
8. **Gesellschaft für deutsche Sprache: Redaktionsstab beim Deutschen Bundestag**. Dr. Sibylle Hallik: Projekte > Einfache Sprache/ Übersetzungen/ Beispiel: Lexikon 'Parlamentsdeutsch' in Einfacher Sprache*)
9. **Klar & Deutlich**. Agentur für Einfache Sprache > [Einfache Sprache](#) > [Beispiel](#)
10. **kurier.at in einfacher Sprache**. Inklusive Lehrredaktion > [Über uns](#) (mit Erläuterung zu einfacher Sprache) > [Aktuelle Themen](#)
11. **Lektorat Textei**. Susanne Haldrich > [Einfache Sprache](#)
12. **nachrichtenleicht**. Der Wochenrückblick in einfacher Sprache > [Einfache Sprache](#) > [Nachrichten auf Webseite](#)
13. **Netzwerk Einfache Sprache**. Mansour Ismaiel > [Einfache Sprache](#) (siehe auch [Flyer](#)) > Beispiele (siehe [Flyer](#))
14. **Spaß am Lesen Verlag**. [Bücher](#) > [Einfache Sprache](#) > Beispiele: vgl. *Leseproben von Büchern*; [Zeitungen](#) (mit Erläuterung zu Einfacher Sprache)
15. **Verbund Leichte Sprache Braunschweig**. Martin Markwort, Bettina Mikhail > [Einfache Sprache](#) > [Beispiel](#)
16. **Wort-Marie: Einfache Sprache**. Gudrun Nilius > [Einfache Sprache](#) + [Beispiele: Blog](#)